

Kurzbericht O-iO 2021 Ruedi Müller

Es waren wohl etwas weniger Enthusiasten, als im Vorjahr, die vom Freitag an mit ihrem Oldtimer Sarnen besuchten. Die Tausende Zuschauer wie vor Corona fehlten ebenfalls. Umso mehr erstaunt die Aussage von Josef Inderbitzin, «Krone Sarnen»: «Wir machten am Samstag mehr Umsatz als in einem normalen O-iO Jahr!». Dies, obwohl wegen der Abstandsregeln und der Beschränkung auf vier Personen an einem Tisch, die Kapazität eingeschränkt war. Die Corona-Regeln wurden strikte eingehalten. Die Hotelgäste bekamen das Nacht- und Morgenessen in Schichten serviert, sogar in den «Krone»-Sälen und auf der Terrasse. Meine Partnerin, Ruth Iseli, und ich logierten auch in der «Krone», um mit unseren KollegInnen zusammen zu sein. Wir schafften es nur einmal am Samstag, durch Sarnen zu schlendern. Kaum am Ende der Parkfelder an der Brünigstrasse, Richtung Sachseln, angekommen, wurden wir in die Krone zurückgerufen. Was wir auf unserem Spaziergang sahen: Die Besucher hatten ihre Oldtimer regulär geparkt, dort wo sie einen Platz fanden und frequentierten die Gartenrestaurants und Terrassen. Eine Ausfahrt stand ja nicht auf dem Plan so ergaben sich offensichtlich viele einem «Beizenbummel». Und es ist schon so, dem Oldtimervolk sitzt das Portemonnaie relativ locker in der Tasche.

Einige der am Freitag Anreisende liessen, wegen dem sehr nassen Wetter, ihren Oldtimer in der Garage und stiegen auf ihr normales Auto um. In der Nacht regnete es durch. Der Samstag wartete jedoch mit schönstem Wetter auf. In der Nacht auf Pfingstsonntag überquerte eine weitere heftige Regenzone die Schweiz. Aber, am Morgen trocknete es in Sarnen bereits wieder ab und die Sonne brach durch. Das jedoch nur regional. Im Mittelland leerten dichte Wolken weiter aus. Das hielt wohl viele ab, sich in Bewegung zu setzen. Erst kurz vor Luzern zeigte sich blauer Himmel, wie Anreisende berichteten. Diejenigen, die den Weg unter die Räder nahmen, erlebten einen herrlichen Pfingstsonntag in Sarnen. Ein Teil -auch wieder wie am Samstag- vorwiegend in den Aussenanlagen der Hotels und Restaurants. Andere brachen nach Kaffee und Gipfeli, in Gruppen oder einzeln, zu einer Fahrt ab Sarnen auf. Der Brünig- und Glaubenbergpass waren so die meistgenannten Strecken.

Es war ein anderes O-iO als vor Corona, ähnlich wie das 2020.

Ein Teilnehmer schrieb auf Facebook:



Sergio Viganò ▶ Ruedi Müller

10 Std. · 🌐

...

Ruedi zu Deinem OiO von Gestern **gratuliere** ich Dior, trotz Corona hast wieder einmal mehr etwas auf die Beine gekriegt, **Gratuliere**. Die Leute die ich gestern getroffen habe in Sarnen hatten alle eine grosse Freude. Ich wünsche Dir **alles gute**. Sergio

Viele freuen sich auf ein nach «Corona- O-iO 2022», hoffentlich wieder im Rahmen wie die die ersten zwanzig von 2000 -2019.

Alle Dokus O-iO 2021: <https://bit.ly/o-iomf21>